

**Arbeitskreis Sozialgeschichte
im Freundeskreis des Landesmuseums für Technik und Arbeit
TECHNOSEUM**

Einladung zu Vortrag und Diskussion:

**Der Roboter und sein Diener
Eine Reise durch die Automatisierungsgeschichte aus
Perspektive der lebendigen Arbeit**

Referent:

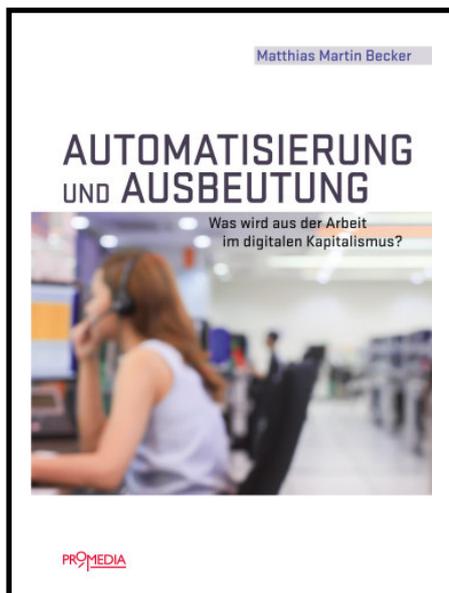
Matthias Martin Becker, Wissenschaftsjournalist

Termin:

Mittwoch, 29. November 2017, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort:

**Landesmuseum für Technik und Arbeit, TECHNOSEUM, Seminarraum
Ebene A**



Seit dem 18. Jahrhundert wecken Automaten Wunschbilder und Schreckensvisionen. Die selbsttätige Maschine verspricht „die Emanzipation der Geschäftswelt von der menschlichen Arbeitskraft“ – ein perpetuum mobile der Gewinnmaximierung, eine Produktion ganz ohne menschliche Produzenten und Produzentinnen. Ihnen wird die Freisetzung und Überflüssigkeit in Aussicht gestellt. Die gegenwärtige Gestalt dieser Automatenfantasia sind schlaue Algorithmen und lernende Maschinen. Aber unter der Programmoberfläche steckt weiterhin die Arbeit von Menschen. Seit mittlerweile drei Jahrhunderten wird sie abgeschafft - merkwürdigerweise ist hinterher immer mehr davon da als vorher.

Der gebürtige Ludwigshafener Matthias Becker stellt sein eben erschienenes Buch „Automatisierung und Ausbeutung – Was wird aus der Arbeit im digitalen Kapitalismus?“ (Promedia) vor und beschreibt den Formwandel des Automaten bis heute.

in Kooperation mit dem KDA Baden 